Nach der Biopsie

Nach Beendigung des Eingriffs wird die Einstichstelle gekühlt und ein Druckverband angelegt, um Schwellungen zu minimieren und Blutungen zu vermeiden. Nach erfolgter Kontrolluntersuchung sollte der Verband etwa 24 Stunden angelegt bleiben. Sie sollten in dieser Zeit nicht duschen. Nach dem Eingriff sollten Sie sich zu Hause schonen und anstrengende Tätigkeiten in den ersten 24 Stunden vermeiden.
Es ist möglich, dass sich ein Bluterguss entwickelt oder Sie ein leichtes Ziehen an der Entnahmestelle verspüren, das aber nach wenigen Tagen nachlässt.

Bei Blutung aus der Punktionsstelle oder bei anderen neu aufgetretenen Beschwerden nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Notaufnahme (Tel. 02166 394-2914) auf und stellen sich gegebenenfalls dort vor.

Ihre Ansprechpartner

Prof. Dr. Dirk Blondin
Oberarzt Thomas Winter

Unsere Radiologie verfügt über 4 zertifizierte „Fachkräfte in der Mamma-Diagnostik“ (spezialisierte MTRA).

Stand 03/2016

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH

Klinik für Radiologie, Gefäßradiologie und Nuklearmedizin
Chefarzt Prof. Dr. Dirk Blondin

Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach
Telefon 02166 394–2171
Telefax 02166 394–2770
radiologie@sk-mg.de
ww.sk-mg.de

Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehr- und Kooperationskrankenhaus der RWTH und des Universitätsklinikums Aachen

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Was Sie wissen sollten

über die Vakuum-Biopsie Ihrer Brust

Patientinnen-Information

Sehr geehrte Patientin,

Sie wurden von Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt zu einer Probenentnahme (Biopsie) des Brustgewebes an uns überwiesen, um eine unklare Veränderung Ihrer Brust genauer zu bestimmen.

Mit der so genannten Vakuumbiopsie steht uns ein einfaches und sicheres Verfahren zur Verfügung, um eine kleine Gewebeprobe zur weiteren feingeweblichen Untersuchung zu gewinnen.
Der Eingriff wird hier im Haus durch ein erfahrenes Team mit aktuellster Technik und bester Sorgfalt durchgeführt. Die eigentliche Probenentnahme dauert nur wenige Minuten, die Dauer des gesamten Untersuchungsablaufs inklusive notwendiger Vor- und Nachbereitung beträgt etwa 90 Minuten.

Das entfernte Gewebe wird anschließend zur mikroskopischen feingeweblichen Analyse an den Pathologen geschickt. Ihre betreuende Ärztin / Ihr betreuender Arzt wird Ihnen das Ergebnis schnellstmöglich mitteilen.

Das Aufklärungsgespräch

- Im Vorfeld der eigentlichen Untersuchung werden Ihnen im Rahmen eines ausführlichen Aufklärungsgesprächs die angewandte Methode sowie die - wie bei jedem medizinischen Eingriff - vorhandenen Risiken ausführlich erläutert. Während dieses Vorgesprächs und auch am Tag des Eingriffs haben Sie Gelegenheit, noch vorhandene Fragen mit dem Arzt zu besprechen.
- Informieren Sie innerhalb dieses Gesprächs bitte den Arzt über Ihre Medikamenten-Einnahmen, hilfreich ist hier eine Liste der regelmäßig eingenommenen Medikamente. Unter Umständen ist es notwendig, bestimmte Medikamente, insbesondere Medikamente, die die Blutgerinnung beeinträchtigen, einige Tage vor dem Eingriff abzusetzen. Verzichten Sie, wenn möglich, vor der Biopsie auf die Einnahme von Aspirin oder aspirinverwandter Medikamente.
- Bringen Sie, sofern vorhanden, aktuelle Blutwerte mit zu diesem Termin.

Vor der Biopsie

- Tragen Sie möglichst bequeme Kleidung, die sich leicht an- und ausziehen lässt. Beachten Sie, dass nach dem Eingriff ein Brustwickel angelegt wird.
- Benutzen Sie vor dem Eingriff im Achselbereich kein Deodorant, Puder oder Creme, diese könnten die Bildqualität unter Umständen beeinträchtigen.
- Sie dürfen und sollten vor der Untersuchung etwas essen.

Ablauf der Untersuchung

Die Probenentnahme erfolgt an einem speziellen Röntgen-Mammographie-Gerät. Sie sitzen oder liegen auf einer speziellen Untersuchungsliege, und Ihre Brust wird zur besseren Darstellung - ähnlich wie bei einer Mammographie - leicht zusammengedrückt. Danach wird mittels Computer der genaue Zugang zur Probenentnahme bestimmt.
Nach gründlicher Desinfektion und örtlicher Betäubung wird über einen kleinen Schnitt die Nadel zur Probenentnahme eingeführt.
Zur genaueren feingeweblichen Begutachtung werden mehrere Proben entnommen.